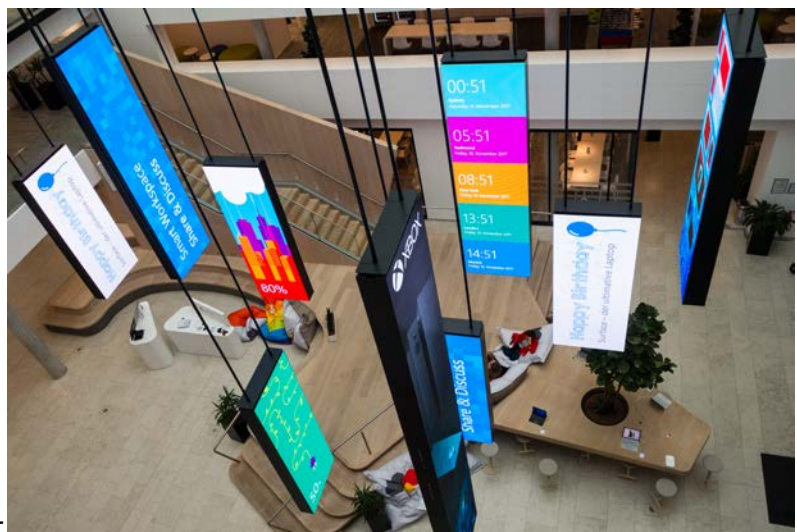


## Veranstaltungsrückblick

10. November 2017 – Exklusive Mitgliederveranstaltung - „Erfahren Sie, wie Microsoft das Smart Workspace in ein Bürokonzept für das Arbeiten 4.0 realisiert hat und wie es genutzt wird“

Die optimalen Arbeitsbedingungen, eine nachhaltige Gebäudenutzung, ein attraktives Umfeld und eine hohe Sichtbarkeit des Unternehmens. Mit dieser Zielsetzung und in enger Zusammenarbeit entwickelte Microsoft mit dem Fraunhofer IAO seine neue Deutschland-Zentrale in München. Auf sieben Etagen mit 26.000 Quadratmetern stehen den Mitarbeitern nach mehr als zwei Jahren Bauzeit nun neben den innovativen Arbeitsflächen u.a. 11 Dachterrassen, zahlreiche Konferenzräume und Meetingflächen, Lounges, Firmenkantine sowie eigene Fitnessräumlichkeiten in der Parkstadt München Schwabing zur Verfügung. Die Konferenzräume sind auf höchstem technischem Niveau, u.a. mit Microsoft-Business-Lösungen ausgestattet. Erleben durften die 23 Teilnehmer eines der modernsten Büros Deutschlands und konnten an praktischen Beispielen erfahren, wie die vernetzte Teamarbeit, die kollaborativen Prozesse und die produktiven Meetings gelebt werden.



Die neue Welt des Arbeitens – GPM e.V.  
Herzlich Willkommen!



#worklifeflow

### Agenda:

- 13:30 Akkreditierung
- 14:00 Begrüßung durch GPM (Herr Vogler) und Microsoft (Markus Waldinger, Thomas Roth)
- 14:15 Hausführungen (2-3 Tracks - Markus Waldinger und Thomas Roth)
- 15:00 Sammlung der Teilnehmer mit Kaffee & Kuchen im Vorraum
- 15:30 #worklifeflow (Thomas Roth)
- 16:00 Projekt-&Change-Management als Schlüssel für Modernes Arbeiten und Digitale Transformation mit Demo (Markus Waldinger)
- 16:45 Q&A
- 17:00 Get Together mit Catering (Fingerfood)
- 18:00 Ende der Veranstaltung.



.....# work-life-flow #.....

Niemand hat mehr einen festen Arbeitsplatz, so lautete die Message der beiden Vortragenden Thomas Roth und Markus Waldinger. Thomas Roth ist seit 1995 für Microsoft tätig. Aktuell in seiner Funktion als Senior Product Marketing Manager Collaboration und Project Management schwerpunktmäßig für die Vermarktung von Share Point, Visio und Project sowie als Ansprechpartner für On-premise- und Cloud-Lösungen in diesem Bereich verantwortlich. Markus Waldinger, Global Black Belt bei Microsoft, als Mitglied eines internationalen Teams von Lösungsspezialisten in Deutschland, Österreich und der Schweiz verantwortlich für die Cloud-basierte Projekt- und Portfoliomanagementlösung Project Online.

Nach einer kurzen Einführung durch die Referenten im jeweiligen Fachgebiet wurde die Gruppe geteilt und konnte in einem gemütlichen Rundgang den Gebäudekomplex mit seinen vier Zonen erkunden. Teilweise konnte anwesenden Mitarbeitern dabei über die Schulter geschaut werden und das ein oder andere Gespräch entstand. Gleich im ersten Konferenzraum wurde das Thema vernetztes Arbeiten mit Microsoft Produkten vorgeführt. Skype for Business ist ein zentraler Bestandteil der neuen Kommunikation.

Zone – Accomplish.  
Diese Plätze sind mit gelben Trennwänden ausgestattet und sollen für ungestörtes arbeiten sorgen.



Zone - Converse.  
Diese normalen blauen Schreibtischarbeitsplätze sollen offene Bereiche sein, die Unterhaltungen oder Teambesprechungen wie Gruppendialoge ermöglichen.



Zone - Think Space.  
Diese großen grünen Sessel bieten Platz für konzentriertes und/oder kreatives Arbeiten.



Zone – Share & Discuss.  
Diese offenen roten Bereiche sollen zusätzlich Raum für Teambesprechungen oder Gruppendialoge geben.



Stellt sich heraus, dass der Mitarbeiter alleine, ungestört und konzentriert arbeiten oder telefonieren muss, so kann sich dieser in einen „phone oder focus room“ zurückziehen. Dies sind abgeschlossene Räume, schallisoliert und bieten maximal Platz für zwei Personen. Diese Zonen werden auch als „co-working“ oder „open space“ bezeichnet. Grundsätzlich gilt die Guideline der „Clean Desk Policy“. So soll jeder Mitarbeiter einen sauberen und funktionalen Arbeitsplatz ohne Hinterlassenschaften auffinden. Sämtliche Kommunikation soll über Handy und Laptop geführt werden und damit steht die Produktivität über der individuellen Ausstattung jedes Einzelnen. So braucht man sich nicht die Frage über die Internet / Wlan Verfügbarkeit stellen, sie ist einfach überall. Natürlich dürfen altbewährte Konzepte nicht fehlen. Die gute alte Kaffeeküche gibt es auf jedem Stockwerk und bietet auch hier genügend Raum für Kommunikation.

Dr. Andreas Vogler führte souverän durch die Veranstaltung. Nach den spannenden und teils beeindruckenden Microsoftlösungen, wie beispielsweise dem Surface-Hub – das Whiteboard, Audio & Video-Konferenzen, Apps und Projektor in einem vereint – ergab sich das Netzwerken von selbst. Viele Teilnehmer nutzen die Chance, das ein oder andere Gespräch weiter zu vertiefen. Alle waren sich einig, es war eine tolle, innovative sowie lehrreiche Veranstaltung zum zukünftigen Arbeiten 4.0. Ob es eine weitere exklusive Veranstaltung im Jahr 2018 geben wird, ließen die beiden Referenten noch offen.

Christian Freiseis